
Gütertransport der Binnenschifffahrt stagniert

Die Menge der mit Binnenschiffen transportierten Güter ist im vergangenen Jahr nahezu gleich geblieben. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden insgesamt 221,3 Millionen Tonnen Güter auf deutschen Binnenwasserstraßen transportiert. 2015 waren es rund 100 000 Tonnen mehr gewesen.

Mit Ausnahme des Durchgangsverkehrs entwickelten sich alle Verkehrsrelationen leicht positiv. Am stärksten war der Anstieg mit 1,1 Prozent beim Verkehr innerhalb Deutschlands. Es folgen mit 0,7 Prozent der Versand ins Ausland und mit 0,1 Prozent der Empfang aus ausländischen Häfen.

Stark rückläufig war der Durchgangsverkehr (-7,0 %), der überdurchschnittlich von den Wasserverhältnissen auf dem Rhein abhängig ist. 2016 war die Schifffahrt auf dem Rhein oftmals durch Niedrigwasserstände stark beeinträchtigt, die für den Transitverkehr in mehreren Monaten zu zweistelligen Einbrüchen führten.

Der Containerverkehr in der Binnenschifffahrt nahm 2016 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent auf 2,5 Millionen TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit = entspricht einem 20-Fuß-Container) zu. Er stieg damit erneut stärker als der Binnenschiffsverkehr insgesamt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Binnenschiff.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wikipedia